

Pressemitteilung

Sprache und Kommunikation in einer digitalen Welt

[« Zurück zur Ergebnisliste \[/presse/pressemitteilungen/?\]](#)

DAAD lädt zum Stipendiatentreffen nach Potsdam ein

Bonn, 28.4.2016. Wie verändert sich Kommunikation durch neue Technologien? Über diese und weitere Fragen diskutieren mehr als 450 Studierende aus 90 Ländern beim Stipendiatentreffen des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) vom 29. April bis 1. Mai an der Universität Potsdam. Eröffnet wird das Treffen von DAAD-Präsidentin Prof. Margret Wintermantel und Professor Oliver Günther, Präsident der Universität Potsdam.

Der DAAD lädt fünfmal im Jahr in unterschiedlichen Städten zu Stipendiatentreffen ein, um Neuankömmlinge zu begrüßen und miteinander in Kontakt zu bringen. Zu dem Treffen in Potsdam kommen 454 Stipendiatinnen und Stipendiaten, die aus insgesamt 90 Ländern stammen. „Auch in einer Welt, die mit digitalen Technologien zunehmend vernetzt ist, lohnen sich persönliche Treffen. Ich freue mich daher besonders, so viele Stipendiatinnen und Stipendiaten des DAAD in Potsdam zu begrüßen“, sagt DAAD-Präsidentin Prof. Margret Wintermantel.

Die Treffen sollen den Stipendiaten den Eintritt in das deutsche Hochschul- und Forschungssystem erleichtern. Die Vorträge stehen etwa unter dem Motto „Online-Forschung – von der digitalen Versuchung zu standardisierten Methoden“, „Literary Origins of the Facebook-Self“ oder „Fremdbilder und Fremdwahrnehmung im medialen Kontext“. Neben den Referenten kommen die Stipendiaten zu Wort und präsentieren Aspekte aus ihrer wissenschaftlichen Arbeit. So bieten diese Treffen die Möglichkeit, Teilnehmer mit ähnlichen Interessen und Forschungsfragen früh zusammenzubringen.

Während der Treffen lernen die Stipendiaten ihre Betreuer aus dem zuständigen Regionalreferat persönlich kennen und können wichtige Fragen direkt vor Ort besprechen. Sie studieren oder promovieren mindestens ein Jahr an einer Hochschule oder Forschungseinrichtung in Deutschland. Die Mitarbeiter des DAAD stehen den Stipendiatinnen und Stipendiaten während ihres gesamten Aufenthalts in Deutschland als Ansprechpartner zur Verfügung und helfen bei den alltäglichen Herausforderungen.

Das Treffen an der Universität beginnt am Freitag, 29. April um 15:15 Uhr und endet am Sonntag, 10:30 Uhr.

Das detaillierte Programm finden Sie in der angehängten pdf-Datei.

Gerne vermitteln wir Ihnen auf Anfrage Gesprächsgelegenheiten mit den Referenten und Teilnehmern der Veranstaltung presse@daad.de.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Anke Sobieraj
Leiterin Pressestelle
DAAD – Deutscher Akademischer
Austauschdienst
Tel.: +49 (0)228 882-644
presse@daad.de

Kontakt:
Kirsten Habbich, DAAD
Tel.: 0228 / 882-206, E-Mail